

Bilanz nach einem Jahr: Erfolgreich integriert und international nachgefragt

Oberhausen, 08.11.2010

Mit μ sprint auf Erfolgskurs in die Produktion

Ein Jahr nach der Übernahme aus dem Siemens-Konzern ist die μ sprint-Technologie (ehemals SISCAN) bei der NanoFocus AG vollständig integriert. Das Geschäft mit den ultraschnellen 3D-Inline-Inspektionssystemen ist so gut angelaufen, dass sich die Akquisitionskosten bereits amortisiert haben. Insbesondere der **Ausstellungsauftrag für die Produktion eines in Asien ansässigen weltweiten Innovationsführers für Halbleiterbaugruppen zeigt, dass die berührungslosen μ sprint-Inspektionssysteme klassischen Verfahren in diesem zukunftsweisenden Markt überlegen sind. Erste Business Solutions wurden von NanoFocus entwickelt, mit weiteren Verbesserungen hinsichtlich Auflösung und Geschwindigkeit sollen die μ sprint-Sensoren auch für die zukünftigen Trends der Märkte Halbleiter, Medizintechnik und Solar gerüstet sein.**

NanoFocus AG
Lindnerstr. 98
46149 Oberhausen

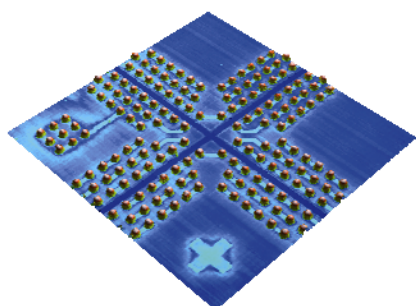
Bei Rückfragen

Nina Stegmann-Matthews
Produkt- und
Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0) 208 – 62000-53

E-Mail: presse@nanofocus.de
Internet: www.nanofocus.de

Vollständige Integration erfolgreich

Neben der μ surf- und μ scan-Technologie ist μ sprint bei der NanoFocus AG als dritte, produktionsnähere Produktlinie bereits auf allen Unternehmensebenen erfolgreich integriert. Sowohl personell als auch räumlich hat der Entwickler und Hersteller industrieller Messtechnik die Bereiche Forschung & Entwicklung, Fertigung, Beratung und Service zielgerichtet ausgebaut. Speziell um die Bestandskunden im süddeutschen Raum adäquat betreuen zu können, hat NanoFocus im Münchener Technologiezentrum eine zusätzliche Repräsentanz mit Service- und Beratungspersonal eingerichtet.



3D-Darstellung eines beschichteten Wafers mit 100 μ m Bumps, aufgenommen mit dem μ sprint sensor

Mit der Akquise und vollständigen Integration der konfokal basierten μ sprint-Technologie ist NanoFocus ein wichtiger Schritt in Richtung Produktion und Inline-Kontrolle, dem sich immer deutlicher abzeichnenden Messtechniktrend, gelungen. Während das Unternehmen die Kosten für die Akquise bereits erwirtschaftet hat, wurde auch das Partnermanagement im Bereich μ sprint aufgebaut. Erste Kooperationsvereinbarungen im Medizintechniksektor wurden abgeschlossen, mit weiteren, in ihren Nischenmärkten technologisch führenden Partnern steht NanoFocus gerade in Verhandlung über eine Zusammenarbeit. Auch erste Business Solutions, μ sprint solar (Solar-industrie) und μ sprint semicon (Halbleiter), wurden in Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden entwickelt.

Halbleiter, Medizintechnik und Solar im Fokus

Insbesondere für die Inspektion von Mikroschweißnähten, bei der Kanteninspektion von Solar- und Halbleiterwafern oder der Bumpinspektion im Elektroniksektor hat sich die μ sprint-Technologie als optimale Lösung erwiesen und stößt international auf großes Interesse. Nicht zuletzt der Ausstattungsauftrag für die Produktion eines namhaften Elektronik Konzerns aus dem asiatischen Raum hat gezeigt, dass das Produkt μ sprint im boomenden Halbleitermarkt aufgrund seiner hohen Auflösung und Geschwindigkeit die erste Wahl der Hersteller ist. Im Elektronikbereich kommt es durch immer komplexer werdende Multimediaanwendungen zu einer rasant wachsenden Packungsdichte elektronischer Komponenten bei der so genannten Flip-Chip-Montage oder dem 3D-Packaging. Die Überlegenheit der μ sprint-Technologie gegenüber klassischen Messmethoden wie Photogrammetrie, Streifenprojektion oder Triangulation wird hier besonders deutlich. NanoFocus hat damit ein exzellentes Produkt für die künftigen anspruchsvolleren Anwendungen in der Halbleiterbranche.

Weiterentwicklung der μ sprint-Sensoren in Form einer 20-Punkte-Roadmap

Auf Basis einer Ist-Soll-Liste, die in Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden erstellt wurde, hat NanoFocus eine 20-Punkte-Roadmap für die Weiterentwicklung der μ sprint-Technologie erstellt. Hinter jedem Entwicklungsschritt steht dabei ein konkretes Kundenbedürfnis mit einem entsprechenden Umsatzpotenzial. „Um den Anforderungen unserer Kunden und deren Märkte auch in Zukunft gerecht zu werden, sind wir bereits heute dabei, wichtige Verbesserungen an den μ sprint-Sensoren vorzunehmen“, erklärt Jürgen Valentin, Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher der NanoFocus AG. „Insbesondere die weitere Steigerung von Auflösung und Geschwindigkeit sind zentrale Punkte, um die technologische Führerschaft in den wachsenden Zukunftsmärkten Halbleiter, Solar und Medizintechnik weiter auszubauen und auch in Zukunft zu behaupten.“

NanoFocus AG
Der Vorstand

Über die NanoFocus AG:

Die NanoFocus AG ist Wegbereiter und Technologieführer einer neuen Generation hochpräziser optischer 3D-Obflächenanalysetools für Labor und Produktion. Das Unternehmen revolutioniert mit seinen bedienfreundlichen, robusten und wirtschaftlichen Instrumenten den Markt der Oberflächenanalyse und ermöglicht Anwendern aus Wissenschaft und Industrie die dreidimensionale Abbildung und Kontrolle von Oberflächen mit Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich.

<http://www.nanofocus.de>